



Informationen für VAS-Mitglieder

VAS-INFO

Dezember 2023

EDITORIAL

Geschätzte Leserinnen und Leser

“Wie lebe ich mit dem Mantelerlass“

Gleich mehrere Herzen schlagen in meiner Brust.

Erstmals überhaupt darf ich das Editorial zu einer VAS-INFO schreiben. Mache ich natürlich noch so gerne.

Dann hatten wir mit dem 100 Jahre VAS Jubiläum sowieso ein einmaliges und geschichtsträchtiges Jahr. Darum möchten wir diesem Ereignis im Mittelteil dieser INFO nochmals gebührend Platz einräumen - quasi wie eine kleine Jubiläumsausgabe des VAS.

Drittens bewegt die Kunden, die Mitglieder, die Wirtschaftsverbände, die Medien, die Politik - schlicht alle die stets wiederkehrende Frage: “Und, haben wir auch diesen Winter noch genug Strom?“ Das offizielle BfE Dashboard vermittelt weiterhin die Botschaft: “Versorgungslage angespannt - Die Stromversorgung ist derzeit sichergestellt“. Doch das wird auf Dauer gar kein Selbstläufer.

Womit wir nahtlos übergehen zum Jahresthema Mantelerlass, der die Gemüter heftig bewegt und auch weiterhin noch lange bewegen wird.

Wohlan zum 2024! Es wird auf keinen Fall langweilig werden.



Ich wünsche Ihnen allen eine frohe Adventszeit und grüsse Sie herzlichst.

David Zumsteg
VAS Geschäftsführer

Wissen für Gemeindevertreter, Praktiker und Vorstände

Der VAS Praxiszirkel 2023 hat aktuellste Trends zur Strombeschaffung beleuchtet.

Der diesjährige Praxiszirkel im Oktober 2023 widmete sich ganz den neuesten Fakten, Mechanismen und Trends in der Strombeschaffung. Denn die 2024er Tarife sind zwar publiziert, doch die nächste Beschaffung und Tarifplanung stehen bereits vor der Tür.

Die Strompreise im Kanton Aargau werden 2024 nochmals deutlich ansteigen. Geht das nun so weiter? Wie und womit können wir unsere Beschaffungsstrategie vergleichen? Welche geeigneten Weichen stellen wir für die Zukunft? Wie können wir die ganzen Konsequenzen einer breiten Öffentlichkeit erklärbar machen?

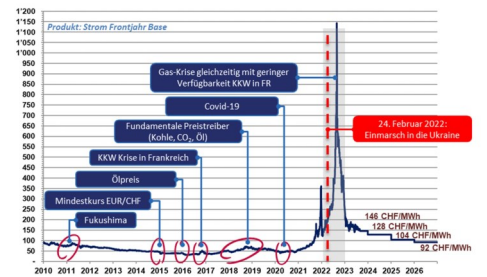
Über 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren angeregt dabei. Sowohl Praktiker und Verantwortungsträger aus den Werken, als auch Gemeindevertreter, welche nicht tagtäglich mit der Materie konfrontiert sind. Ein sehr gelungener Anlass



André Meier, VAS Vorstand und einer der vier Referenten vor gut gefüllten Sitzreihen

über den sogar die Aargauer Zeitung ausführlich berichtet hat.

Weitere Informationen finden Sie unter www.vas.ch/praxiszirkel/anlaesse.



Grafik AEW, Quelle EEX, Ergänzungen VAS

Der Mantelerlass bewegt die Gemüter.

Der Mantelerlass, das Bundesgesetz über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien, ist in aller Munde.

Um die Ziele der Energiestrategie 2050 und der langfristigen Klimastrategie der Schweiz zu erreichen, braucht es eine umfassende Elektrifizierung im Verkehrs- und Wärmesektor. So lautet der offizielle



Bild Bundeshaus, Quelle Expedia

Eröffnungstext des BfE. National- und Ständerat haben dazu in der Herbst-session 2023 Vorlagen und Eckwerte verabschiedet. Nachteile, Entsolidarisierung, Mehrkosten und viele offene Fragezeichen werden dabei bewusst in Kauf genommen. Auch das DSV Forum 2023 in Bern hat dieses aufgezeigt.

Doch wir wollen nicht bloss Jammern und Wehklagen. Erinnern wir uns stets auch zurück an unsere Gründungsväter. Nicht die Angst zu scheitern, sondern der Mut, es zumindest probiert zu haben, soll uns tragen. Und unterwegs dazulernen, ist dann sowieso noch erlaubt.

100 Jahre VAS - Ein guter Grund zum feiern!

Gemeinsam durften wir ein sehr gelungenes Jubiläumsjahr feiern. Der VAS hat verschiedene Aktivitäten veranstaltet und verdankt den geschätzten Mitgliedern ihren täglichen Einsatz. Denn überhaupt nur dank dem grossen Engagement aller Mitarbeitenden funktioniert die Stromversorgung im Kanton Aargau so perfekt.



Exklusiv für die Mitarbeitenden aller VAS-Mitglieder, für deren Angehörige und Gäste wurde eine Sondervorstellung im Circus Monti gebucht. Mit viel Akrobatik, Humor und kulinarischen Köstlichkeiten durfte ein unvergesslicher Abend erlebt werden.

Ehrwürdiger Jubiläums-Festakt im Circus Monti am 7. September 2023 in Wettingen.



Viele farbenfrohe und akrobatische Darbietungen erfreuten das Publikum in höchstem Masse. Die Zirkusvorstellung und die sehr angenehme Gastfreundschaft des Monti-Teams boten den Rahmen für diesen unvergesslichen Abend.

Die Bilder und das Lachen in allen Augen sprechen für sich.

Ein ganz besonderer Dank gebührt auch allen Sponsoren, welche diesen Anlass so grosszügig mitunterstützt haben.



Bildserie von oben nach unten: Präsidiale Ansprache in der Manege. Frohe Gesichter und hervorragende Darbietungen den ganzen Abend. Und in wiederverwendbaren VAS-Taschen wurden allen Gästen Getränke, Jubiläums-Chroniken und Sonnenblumensamen für eine blühende Stromlandschaft im Kanton Aargau abgegeben.



Unsere Zirkus-Sponsoren

ENERGIE
 POOL
 FREIAMT

Der Anschluss
 ans Leben **IBB** **SWL** ENERGIE AG
 Lenzburg

tbg
 TS GRÄNCHEN ENERGIE AG
 TS GRÄNCHEN WASSER AG

GWV
 GEMEINDEWERKE
 VILLMERGEN

eniwa

energie
 partnerschaft
 EVU Partners
 führende Beratung im Energiepark

youtility®

primeo
 energie

ENERGIE
 wettingen
 EW Rothrist
 Netz und Strom

Herzlichen Dank für eure grosszügige Unterstützung.

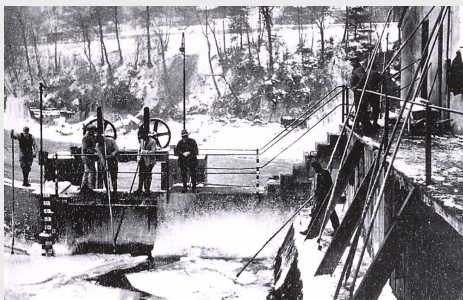
Dieser Anlass findet auch dank eurer Mithilfe statt.

Weitere Zirkus-Sponsoren:

- Genossenschaft Elektra Busslingen
- Elektra Rudolfstetten-Friedlisberg AG
- RTB Regionale Technische Betriebe
- SiWZ Energie AG
- TBS Strom AG
- Technische Betriebe Seon AG
- Technische Betriebe Würenlos

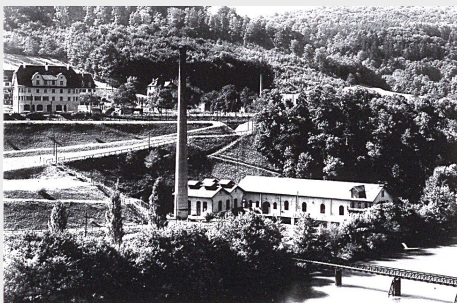
Die Erleuchtung: Von Kerzen zu kW

Wir blicken zurück auf das Ende des 19. Jahrhunderts. Die Anwendung der Elektrizität wurde auch im Aargau zum Thema, insbesondere durch die Einrichtung des elektrischen Lichtes für Gewerbe, für Private und im öffentlichen Bereich.



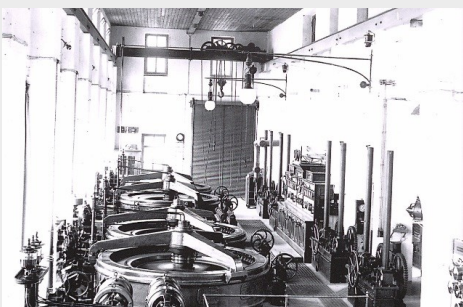
Eisgang am Elektrizitätswerk der Gemeinde Brugg, um 1893.

Mutig wurden im Kanton erste Flusskraftwerke verwirklicht: Kappelerhof-Baden (1890), Bruggmühle-Bremgarten, Brugg und Aarau Stadt (alle 1892), Bremgarten-Zufikon und Rheinfelden (beide 1893).



Kraftwerk und Dampferzeugungsanlage Kappelerhof, um 1898.

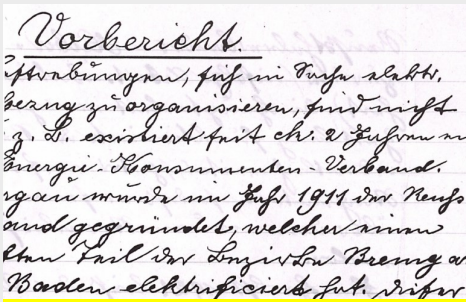
Statistiken zur Leistungsfähigkeit solcher Anlagen wurden zunächst nur nach der Zahl speisbarer Glühlampen zu 16 Kerzen angegeben. Erst ab 1892 wurde die Leistung überhaupt mit kW bezeichnet.



Maschinenhaus mit Drehstromgeneratoren in Bremgarten-Zufikon, um 1908.

Die Gründung: Vom Reusstal zum ASKV

Schnell waren die dichtbesiedelten Gebiete und die Städte an ein Elektrizitätswerk angeschlossen. Kleinere und abgelegene Talschaften und Landgemeinden hingegen mussten elektrische Energie länger entbehren. Und parallel zu den



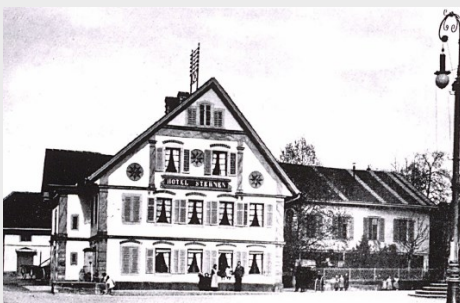
Vorbericht zur Gründung des Aargauischen Stromkonsumentenverbandes 1922.

geographischen Erschliessungen wurde 1911 eine erste Interessensgemeinschaft gegründet, der Reusstal-Verband. Initiiert vom Hägglinger Johan Huber und unter bemerkenswerter Teilnahme auch von

geistlichen Herren in der Verbandsleitung.

Kurz darauf im Jahr 1913 war's, als der nächste Umbruch folgte. Durch den Artikel 96 der Aargauischen Staatsverfassung und das neue Elektrizitätsgesetz wurde die Elektrizitätsversorgung im Kanton Aargau verstaatlicht. Nacheinander folgten die Gründung der Nordostschweizerischen Kraftwerke (NOK 1914) und des Aargauischen Elektrizitätswerkes (AEW 1916). Die darob befürchtete Schlechterstellung in den Stromlieferungsverträgen rief bei den lokalen Elektrizitätswerken umgehend nach einer Gegenreaktion.

So schrieb man den 18. März 1923, als sich Vertreter aus 21 Aargauer Gemeinden im Hotel Sternen zu Wohlten vereinten, um diesem «allmächtig gebietenden Verkäufer die Stirn zu bieten», so der Originaltext aus dem Gründungsvertrag. Der ASKV war geboren, aus welchem der heutige VAS hervorgegangen ist.



Das altherwürdige Hotel Sternen in Wohlten. Gründungsort des ASKV am 18. März 1913



Arbeiter beim Verlegen von Erdkabeln in der Region Aarau, um 1918.

100 Jahre Präsidenten-Amt



Johann Huwyler
Der erste Präsident



Markus Blättler
Der Jubiläums-Präsident

KURZ gemeldet

Das VAS-Jahr 2023 in kurzen Zahlen

- 10 VAS Spotlights online mit stets je 40-70 Teilnehmern zu aktuellen, praxisnahen Themen.
- 1 VAS Praxiszirkel mit über 50 Teilnehmern vor Ort im Technopark Brugg.
- 4 Eidgenössische Vernehmlassungen.
- 3 Eingaben des VAS, 1x Apell an das BfE gegen die Entsolidarisierung, 1x an das BfE zur Definition der Nettoleistung, 1x an die EICom als Aufruf zur Verbesserung der Tarifdeklaration.
- 1 Elektrizitätslunch mit dem Grossen Rat des Kantons Aargau.

Kennen Sie die VAS-Stellenangebote?

Unter www.vas.ch/Stellenangebote publizieren Aargauer Stromversorger, und VAS Mitglieder kostenlos, ihre offenen Stellen.

Kennen Sie die VAS-Musterdokumente?

Unter www.vas.ch/musterdokumente finden Sie eine umfangreiche Sammlung an Musterdokumenten. Diese gehen von Statuten über AGB bis hin zu ZEV-Musterverträgen. Die Sammlung wird periodisch aktualisiert und ergänzt.

Kennen Sie die 15 Thesen zur Stromversorgung im Kanton Aargau?

Wie entwickelt sich die Stromversorgung? Der Blick in die Zukunft birgt Unsicherheiten. Wir wagen es - unter Einbezug der heute verfügbaren Informationen - die mittelfristigen Entwicklungen in der Aargauer Stromversorgung zu beschreiben. Unter www.vas.ch/15thesen kann das komplett überarbeitete Dokument heruntergeladen werden.

Redaktion VAS-INFO

Das VAS-INFO erscheint zweimal jährlich. Empfänger: VAS-Mitglieder und Interessierte. Auflage 200 Stück.

Die Netzelektriker sind an der Aargauer Berufsschau

Erfolgreiche Berufsschau 2023 in Wettingen

Die Aargauer Stadtwerke und die AEW Energie AG haben an der Aargauer Berufsschau vom 05. bis 10. September 2023 in Wettingen gemeinsam die EVU-Lehrberufe vorgestellt.

Über 35'000 Besucher an der Berufsmesse sind eine tolle Resonanz. Die Rangierung des Standes durch die Messeleitung darf als grosser Erfolg gefeiert werden.

Auszeichnung: 2. Platz der Messestände

Gleichzeitig hat der Verein Berufsmeisterschaft Netzelektriker/in am Stand die erste regionale Berufsmeisterschaft durchgeführt. Den Teilnehmenden aus den Berufsschulen wurden an ihrem zugeteilten Qualifikationstag Aufgaben aus den Bereichen Kabelanschluss, Kabelverbindung und Freileitung gestellt.



Rege Beteiligung an der Berufsmeisterschaft

Mit viel Engagement und unter hohem Zeitdruck wurden die Arbeiten ausgeführt. Eine hochkarätige Jury hat die Arbeiten bewertet und die Finalisten erkoren.

TAW-Team für Aus- und Weiterbildung

Auch in diesem Jahr durften wir die TAW Kurse sehr erfolgreich durchführen. Insgesamt konnten wir über 250 Teilnehmende in über 25 Kursen in den Kantonen Aargau und Zürich begrüßen. Insbesondere die November-Kurse "Arbeiten unter Spannung" waren ein grosser Erfolg. Wegen sehr grosser Nachfrage konnten zusätzliche Grundkurse durchgeführt werden.



Das Kursprogramm für das Jahr 2024 ist erstellt und auf der Webseite aufgeschaltet.

Speziell erwähnen möchten wir die neuen Kurse:

- **Mantelerlass - einfach erklärt / online-Schulung**
- **Bedienen der Hebebühne mit international anerkanntem IPAF Zertifikat**
- **Photovoltaik - Wissen für Fachkräfte im Büro**

Gerne weisen wir Sie darauf hin, dass wir auch individuelle Firmenkurse anbieten, welche kurzfristig realisiert werden können. Für Ausbildungswünsche steht Ihnen Frau Manuela Hug gerne zur Verfügung: Telefon 056 442 58 33 oder per Mail: info@taw.ch



Wir freuen uns sehr, wenn Sie auch im neuen Jahr unsere Kurse besuchen. Informationen und Anmelde-möglichkeiten zu den TAW-Kursen finden Sie wie immer auf der Webseite:

www.taw.ch